



## BURG PFAFFENHOFEN | SCHWEPPERMANNSBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Amberg & Amberg-Weizsach](#) | [Pfaffenhofen](#)[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Burg Pfaffenhofen ist eine Spornburg in Kastl-Pfaffenhofen in der Oberpfalz. Nur die Vorburg ist frei zu besichtigen, Kernburg und Bergfried sind nicht zugänglich, aber gut sichtbar.

### Informationen für Besucher

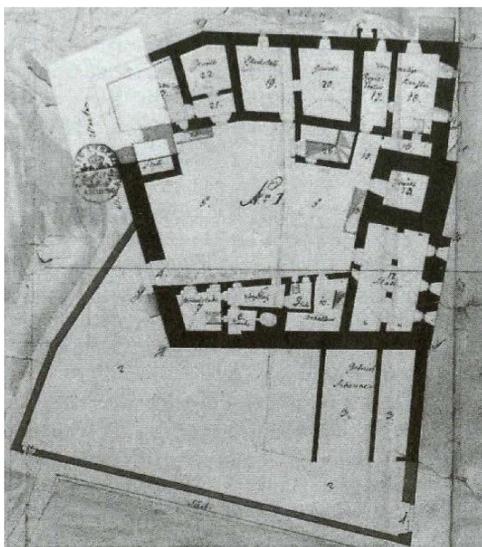
	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">49°22'05,4"N 11°39'50,4"E</a> Höhe: ca. 465m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> <a href="#">Burg Pfaffenhofen auf der Karte von OpenTopoMap</a>
	<b>Kontaktdaten</b> -
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> -
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Pfaffenhofen und seine Schweppermannsburg erreicht man von Neumarkt/Opf. von der A 3 und weiter in nördliche Richtung auf der B 299 oder ab Amberg von der A 6 ebenfalls über die B 299 in südlicher Richtung. Die B 299 führt direkt durch den Kastl'ler Ortsteil Pfaffhofen, jedoch ist sie nur sofort für den in nördliche Richtung Reisenden sichtbar. Im Ort Pfaffenhofen in Richtung der Kirche (ehem. Karner, ein Gebeinhaus), dort auf der Straße bleibend gelangt man direkt zur Ruine. Wenige Parkmöglichkeiten in der Nähe der Burg, am besten im Ort parken.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> Nächster Bahnhof ist Neumarkt i.d. Oberpfalz. Von dort ist Lichtenegg mit dem Bus 460 erreichbar.
	<b>Wanderung zur Burg</b> k.A.
	<b>Öffnungszeiten</b> Frei zugänglich ist nur der Außenbereich der Burg. Die Hauptburg ist nur bei Veranstaltungen des Deutschen Alpenvereins zugänglich.
	<b>Eintrittspreise</b> Kostenlos.
	<b>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen</b> Keine.
	<b>Gastronomie auf der Burg</b> Keine.
	<b>Öffentlicher Rastplatz</b> Keine.
	<b>Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg</b> Keine.
	<b>Zusatzinformation für Familien mit Kindern</b> k.A.
	<b>Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer</b> k.A.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss



Quelle: Stefan Helml - Burgen und Schlösser im Kreis Amberg - Sulzbach. | Amberg, 1991.

Schwarz: Original Mauern  
Rot: Wände saniert und teilweise rekonstruiert  
Grau: Wände zeichnerisch ergänzt

### Historie

12.-13. Jh.	Gründung der Burg durch die Pfaffenhofer als sulzbachische Lehensträger.
14. Jh.	Weitere Lehensträger sind die 'Smid', die Steinlinger, Die Nortweiner und die Kegelheimer.
1330-53	Im Besitz des Heinrich und Hartung Schweppermann, Söhne Seyfried Schweppermanns Feldhauptmann Kaiser Ludwig des Bayern.
1503-05	Zerstörung der Burg im Landshuter Erbfolgekrieg.
1633	Die Schweden äschern die Burg erneut ein.
1692	Wiederaufbau der Burg.
1776	Der Bergfried wird auf die heutige Höhe abgetragen und bekommt ein Satteldach.
1825	Das Amt Pfaffenhofen wird in das Burgkloster Kastl verlegt.
1842	Die Burg wird teilweise abgetragen. Heute kümmert sich der Deutsche Alpenverein, Sektion Amberg um den Erhalt der Anlage.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente, Hinweisstafel an der Burg.

### Literatur

Ursula Pfistermeister - Burgen der Oberpfalz – Burgen und Schlösser der Oberpfalz. | Regensburg, 1974.  
Stefan Helml - Burgen und Schlösser im Kreis Amberg. | Amberg, 1991.

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Die Burg Pfaffenhofen im digitalen Burgenatlas](#)  
[Burg Pfaffenhofen auf der 'Burgenseite'](#)

### Änderungshistorie dieser Webseite

[03.10.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.